

kims meckerecke

- und täglich grüßt der Wahnsinn -

Von kimitsu

Kapitel 3: "The same procedure as every year."

gomen...

es wird nicht zu übersehen sein, dass ich diesen monat irgendwie nicht so in der richtigen stimmung bin... aber wie vil schon gesagt hat, nächsten monat gibt es einen tag, der mich schon beim gadanken daran zur weisglut treibt... also da wird wieder richtig gemeckert, was das zeug hält...

trotzdem, viel spaß...

"The same procedure as every year."

Da sind sie wieder, die korpulenten, jungen Damen, die seit neustem darauf hinarbeiten den nächsten Marathon zu gewinnen. Und die zappelnden Männer, die jeder Zigarette sabbernd hinterher starren.

Es ist endlich wieder soweit. Die Zeit der guten Vorsätze ist gekommen. Und wie jedes Jahr werden sie verpuffen, wie die Silvesterraketen. Anzünden, Feuer fangen, hochgehen und nach einem kurzen Knall ist alles vorbei.

Also, mal ehrlich. Weshalb muss man sich eigentlich immer genau am Anfang des Jahres so stressen? Warum machen wir das eigentlich nicht im Sommer?

Da kann man den Drang nach dem Glimmstängel wenigstens im nächsten Eiscafé ersticken. Im Moment macht einem die Fressorgie von Weihnachten ja noch zu schaffen.

Und jetzt stellt euch mal vor. Aufhören mit der Qualmerei, nicht mehr alles sinnlos in sich rein fressen, netter zu Freund und Freundin sein, Frühsport, mehr lernen, ... Tja, wenn man alles bis Silvester aufhebt läppert sich einiges zusammen. Da ist man ja schon vor dem Aufstehen total fertig mit den Nerven.

Und überhaupt, ist es doch schwachsinnig im August darüber nachzudenken, was man an sich ändern will. Es dann immer weiter vor sich herzuschieben. Und im Januar dann einen auf Moralapostel zu machen, weil man ja jetzt ganz sicher alles ändern wird.

Was zum Kuckuck kann den der arme Winter dafür, dass er den Jahreswechsel abbekommen hat. Und es gibt bestimmt nicht wenige, die ihn nicht leiden können, weil sie da immer so gefrustet sind. Wenn man sich immer genau zu dieser Zeit diesem Stress macht, kein Wunder.

Warum ernennen wir nicht den 29. Februar zum Vorsätzetag? Der ist wenigstens nur einmal alle vier Jahre, da muss man sich nicht so oft mit den Dingen rumschlagen.

Obwohl der ist ja auch wieder im Winter.

Okay, dann den 21. Juni. Sommersonnenwende, die perfekte Zeit um etwas zu ändern.

Tja nur wird da sicher keiner mitmachen, weil alle im Urlaub sind.

Es wäre doch mal interessant zu wissen, wie viele es wirklich schaffen die tollen Neujahrsvorsätze in die Tat umzusetzen. Und damit meine ich die richtigen, also so was wie mit dem Rauchen aufhören, mehr auf die Gesundheit achten, Sport machen. Alles was einen so richtig auf die Palme bringen kann.

Eine Diskussion hat mich auf den ultimativen Vorsatz für dieses Jahr gebracht, zwar nicht für mich aber immerhin.

Wie wäre es denn, wenn sich Gackt vornehmen würde, sich endlich eine anständige Frisur zuzulegen. Das was er in den letzten Monaten so auf dem Kopf hatte, konnte man ja nicht wirklich als solche bezeichnen. Vielleicht hat er sich auch irgendwann mal vorgenommen jedes Jahr die Fans mit dem Gestrüpp oder Gekleister mehr zu schocken. Wenn dem so ist, hat er das Vorhaben umgesetzt und kann uns jetzt wieder mit anständig gestylten Haaren beehren.

Was könnte es denn noch für Vorsätze geben?

Wie wäre es mit: Ich werde immer artig aufessen. Für Shinya und Die?

Oder: Wir hören auf die Menschheit, mit unseren Musik- Versuchen zu nerven. Für die Kinder von Tokyo Hotel.

Ich höre auf mich und mein Ego in jeder Situation in Pose zu schmeißen. Für Miyavi.

Noch besser: Ich bringe alle angekündigten Alben zum ersten angekündigten Termin raus. Und wer nimmt sich das vor? Ganz genau. Yoshiki. Aber das bezweifle ich noch mehr, als die anderen. (Anm. vil: eins würde ja zur Abwechslung schon reichen. *grins*)

Also, was ich euch eigentlich damit sagen wollte, es hat ja niemand etwas dagegen, wenn man sich vornimmt, was besser zu machen. Aber es wird nicht leichter es umzusetzen, nur weil man es am 1. Januar tut.

Wenn man es sich mitten im Jahr vornimmt, merkt es auch niemand so schnell und kann damit nerven, falls es nicht funktioniert. Abgesehen davon, wenn man etwas wirklich ändern will, braucht man dazu kein Stichdatum.

Und wer sich denkt, dass das doch leichter ist. Das Gegenbeispiel hab ich schon erlebt. Mit dem zu viel Schokolade essen aufhören, hat auch nicht funktioniert, als ich es mir in den letzten Jahren vorgenommen habe. Egal ob Januar, April oder September. Aber wir wollen mal nicht so sein. Darum jetzt und hier:

An alle meine fleißigen Leser, noch ein gesundes neues Jahr. Hiermit gebe ich schließlich auch meinen guten Vorsatz preis:

Jeden Monat einmal "kims meckerecke" über die große weite Welt.

In diesem Sinne

kim

PS.: Dankeschön an hideto. Ich habe die angemerkten Fehler gleich mal geändert....